

? Privatrechnung Ausfallhonorar

Beitrag von „Markus40“ vom 21. Oktober 2023 11:34

[Zitat von Flipper79](#)

Wir regen uns ja auch auf, wenn wir mit einem Elternteil für Montags Nachmittags einen Termin ausgemacht haben und dieses Elternteil dann nicht absagt oder kurzfristig absagt. Hatten wir auch schon

Interessanter Punkt. Am Anfang meiner Lehrkarriere war ich auch noch der Meinung, ich müsste solche Termine wahrnehmen, da es um das Wohl von Person X oder Y geht. Irgendwann bin ich zur Erkenntnis gelangt, dass mehrere Stunden in der Schule (umsonst) warten in keiner Relation mehr steht und zusätzlich (zumindest in meinem Fall, möchte hier nicht pauschalisieren) 99 von 100 Problemen via E-Mail zu lösen sind. Seitdem biete ich keine Gesprächstermine mehr an.

Bisher hat das noch nie zu größerem Unmut geführt. E-Mails bearbeite ich in meiner Kernzeit (nicht außerhalb, nicht am WE, nicht in den Ferien) und nach einigen Monaten war es plötzlich auch den Ausbildern/Eltern klar, dass der Herr nicht mehr 24/7 zur Verfügung steht. Das täte (gesundheitlich) sicher dem ein oder anderen Kolleg/in auch gut.

Leider können wir den Eltern solche Ausfälle nicht in Rechnung stellen, was vllt. zum Umdenken führen würde aber zumindest kann ich meine Kontaktmöglichkeiten/Zeiten entsprechend so wählen, dass ich mich darüber nicht mehr ärgern muss. Zumal ich bspw. in der Schule nicht ordentlich vorbereiten kann und mehrere Stunden in der Schule warten dazu führt, dass Unterrichtsstunden schlechter sind als sie sein müssten, was wiederum eine ganze Gruppe von Schülern bestrafen würde. Am meisten habe ich mich damals über Ausbilder geärgert, die ne halbe Stunde zu spät aufschlagen und dann 'nur mal wissen wollten, wie es so läuft' oder 'warum Person X schlecht in Fach/Lernfeld A oder B ist'. Beides kann man in 1 Minute via Mail klären und die Ausbilder/Eltern die einfach nur gerne schnacken möchten, verweise ich auf das mehrfach im Jahr stattfindende Ausbildertreffen oder Börsen an der Schule. 😊